

**Fachkonferenz Teilgebiete**  
AG Vorbereitung

Datum: 22.07.2021  
Dok.-Nr.: FKT\_AG-V3\_008



---

**Sitzung, 21.07.2021**  
**Protokoll**

Öffentliche Sitzung 19:00 – 21:00 Uhr

**Teilnehmende**

Martin Behringer  
Andreas Fox  
Bettina Gaebel  
Jörg Gantzer  
Jörg Hacker  
Sabrina Kaestner  
Klaus Nissen  
Heiko Schaak  
Prof. Dr. Anne-Dore Uthe  
Jürgen Voges  
Dr. Anna Veronika Wendland  
Stefan Wenzel

Ingo Bautz (Geschäftsstelle)  
Petra Borrmann (Geschäftsstelle)  
Dagmar Dehmer (BGE)  
Jörg Ottmann (BASE)  
Hans Hagedorn (PB am NBG)

Stefan Marx (teambits)

Holger Kroker  
Nick Reimer

Klemens Lühr (IKU, Moderation)  
Gregor Schnittker (IKU)  
Gianna Gremler (IKU, Protokoll)

## TOP 1 Begrüßung, Tagesordnung

- Hr. Fox begrüßt alle Anwesenden. Die Tagesordnung wird vorgestellt.

## TOP 2 Bericht der Geschäftsstelle, IKU, teambits (incl. Orga 3. Beratungstermin vor Ort, Technikfragen)

- Geschäftsstelle: Der aktuelle Anmeldestand liege aktuell bei fast 700, etwas mehr als 300 stammen aus kommunalen Gebietskörperschaften. Die Veranstaltung werde hybrid geplant, ca. 70 Personen haben sich für eine Präsenz-Teilnahme angemeldet. Alle vier ausgefallenen Arbeitsgruppen wurden nachgeholt. Von drei AGs sei die Dokumentation bereits online, die Dokumentation der AG M1 sei in Arbeit und werde anschließend ebenfalls online gestellt.

## TOP 3 Anschlussformat „Fachforum Teilgebiete“, Workshop des Partizipationsbeauftragten 27.07. (PZB, BASE)

- Hr. Hagedorn berichtet über das Gespräch von PZB, BASE und AG-V. In dem Gespräch habe das BASE erste Konzeptideen vorgestellt. Das Konzeptpapier werde am Montag, 26.07.21 vom BASE veröffentlicht. Am 27.07. werden sowohl der Vorschlag der Fachkonferenz als auch der Vorschlag des BASE in einem öffentlichen Workshop präsentiert und öffentlich diskutiert.
  - (AG-V) Wie werden die Formate zusammengesetzt? Wer definiert die Aufgaben und Rechte der Formate?

## TOP 4 Bericht der AG-V

- Die AG-V habe im Gespräch mit BASE am 20.07. den Beschluss der Fachkonferenz zum Nachfolgeformat vertreten (siehe TOP 3).
- Das Programm für den dritten Beratungstermin sei erstellt worden. Referent:innen wurden angefragt.
- Die AG-V habe die Themen-AGs begleitet.

## TOP 5 Dokumentation der Fachkonferenz auf der Informationsplattform des BASE, Ergebnisse der Fachkonferenz, Online-Konsultationsplattform der Fachkonferenz

- Der Bericht der Konferenz werde additiv gestaltet. Alle Eingaben der Online-Konsultationsplattform werden angefügt. Die Konsultationsplattform werde bis zum 20.08. verfügbar bleiben, so dass auch nach dem 3. Beratungstermin noch Eingaben gemacht werden können. Teil der Dokumentation seien die bereits vorgestellten tabellarischen Übersichten.
- Eine Beschlussvorlage zur Transparenz der Auswertung wird vorgestellt. Der Beschluss dazu wird verschoben.

## TOP 6 Nachgeholte AGs des 2. Beratungstermins, Themen-AGs Steinsalz/Ton/Kristallin

Nachgeholte AGs:

- Die AG-V berichtet über die nachgeholten AGs des 2. Beratungstermin (I1 und M1). Aus der AG M1 „Zwischenbericht und StandAG“ habe sich eine Redaktionsgruppe gebildet, die über Anträge für den 3. Beratungstermin berate.
  - Die Dokumentation der Arbeitsgruppe I1 „Endlagertechnik“ sei veröffentlicht worden.
- Die 2. Sitzung der Themen-AGs Steinsalz, Kristallin und Ton haben stattgefunden.
  - Aus den AGs seien Essentials erarbeitet worden, die in den 3. Beratungstermin eingebracht werden.

## TOP 7 Programm des 3. Beratungstermins

- Das aktualisierte Programm wird vorgestellt.
  - Zur Vorstellung der Ergebnisse der Wirtsgesteine-TAGs werde noch diskutiert, ob die für die Tagesordnungspunkte eingeplante Zeit reduziert werden könne.
- Die junge Generation erhält einen Programmpunkt am Freitag. Zudem wird ein ergänzendes Gespräch und Informationsformat (eGIF) gestaltet.

## TOP 8 ab ca. 20:00 Uhr: Austausch mit der interessierten Öffentlichkeit

- Thema: Warum ist das Thema „Überlagerung von Wirtsgesteinen“ bislang nicht behandelt worden?
  - (BGE) Zu diesem Thema könne noch keine Aussage getroffen werden. Diese Frage werde erst im weiteren Verfahren betrachtet. Dies habe die BGE bereits mehrfach ausgeführt.
  - (AG-V) In mehreren Arbeitsgruppen, unter anderem der Arbeitsgruppe Steinsalz sei das Thema diskutiert worden. Falls es noch Ergänzungen gibt, können diese über die Konsultationsplattform eingebracht werden.
  - (AG-V) Beim ersten Beratungstermin konnten Themen über das Call for Papers bzw. Call for Topics eingebracht werden. Dies ist für das genannte Thema nicht erfolgt. Auch beim zweiten Beratungstermin wurde kein AG zu diesem Thema vorgeschlagen.
- Bei der Überlegung zu weiteren Beteiligungsformate drohe eine Überlastung des Ehrenamts.
- Die AG-V werde gebeten, zur Kritik des NBG am Vorgehen der BGE (Modellregionen) Stellung zu nehmen.
  - (AG-V) Die AG-V sei eine Vorbereitungsgruppe und gebe inhaltlich kein Statement dazu ab.

- Kritik am Umgang mit dem Brief von Fr. Nanz an die AG-V, dieser hätte an die Fachkonferenz geteilt werden sollen.
- Wie hat sich Fr. Nanz zum Vorschlag der Fachkonferenz für ein Nachfolgeformat geäußert?
  - (AG-V) Im bisherigen Gespräch habe Frau Nanz sich kaum zum Vorschlag geäußert, am 27.07. soll der Vorschlag der Fachkonferenz vorgestellt und mitdiskutiert werden.
- Wird das Papier des BASE allen Teilnehmenden der letzten Fachkonferenz zur Verfügung gestellt oder nur den Angemeldeten für den Gesprächstermin am 27.07.?
  - (BASE) Das Papier werde vor dem öffentlichen Workshop veröffentlicht.
- Die AG-V soll die Einladung des Partizipationsbeauftragten an die Mitglieder der Fachkonferenz verbreiten.
- Wie kann man sich für den Termin am 27.07. anmelden?
  - (Plenum) Die Anmeldung sei über die Seite des NBG möglich.
- Wie wird die Qualität der Fachkonferenz-Ergebnisse wissenschaftlich bewertet? Welche Kriterien werden dafür angewandt? Wie wird bewertet, ob die Fachkonferenz ihrer Aufgabe gerecht wurde?
  - (Geschäftsstelle) Sowohl BASE als auch NBG lassen die Fachkonferenz wissenschaftlich evaluieren. Beim BASE wurde Nexus für die Evaluation der Fachkonferenz beauftragt.
  - (AG-V) Die Qualität der Ergebnisse macht sich an den Diskussionsinhalten fest. Teilnehmende haben am dritten Beratungstermin die Möglichkeit, mündlich Feedback zu geben.
  - (Plenum) Eine professionelle Evaluation des Verfahrens ist notwendig, damit das Verfahren selbstlernend ist.
- Welche Fristen bestehen für die Anmeldung und Anträge zum dritten Beratungstermin?
  - (Geschäftsstelle) Alle Informationen zur Anmeldung und zur Antragsfrist sind hier zu finden: <https://www.endlagersuche-infoplattform.de/webs/Endlagersuche/DE/Fachkonferenz/dritter-beratungstermin-node.html>
- Idee: Industriedenkmal schaffen als Ort der Erinnerung und zum Austausch.